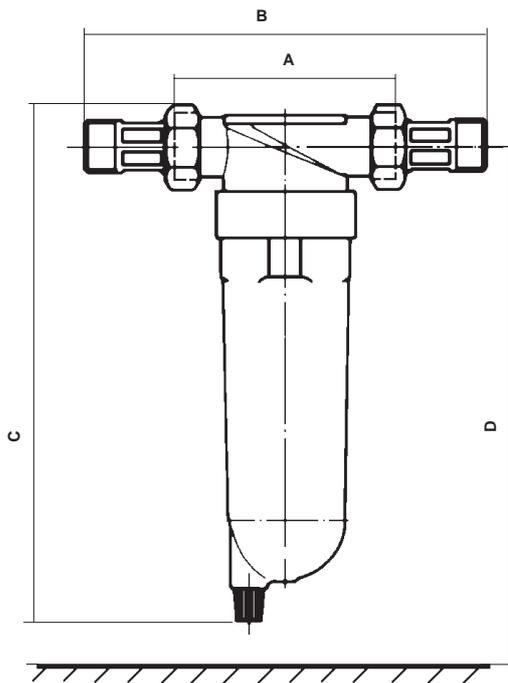


Einbau- und Bedienungsanleitung

Universal-Filter II

Universalfilter II		3/4"	1"	1 1/4"
Durchflussleistung bei Δp 0,2bar	m ³ /h	4,0	5,5	6,0
Filterwirksamkeit	μm	90 - 125		
Nenndruck (PN)	bar	16		
Wasser-/Umgebungstemperatur, min. - max.	°C	5 - 30 / 5 - 40		
A	mm	130		
B	mm	225	215	226
C	mm	350		
D, min	mm	530		
Produktionsnummer		7-810006	7-810007	7-810008



Einbau :

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten beachten.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind Filter nicht geeignet.

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz des Filters vor Chemikalien aller Art, Farbstoffen, Heizöl, Waschlaugen, Lösungsmitteldämpfen, Wärmequellen über 40 °C und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten.

Extreme Druckschläge (z.B. Schliess-Schläge durch nachgeschaltetes Magnetventil oder ähnliches) vermeiden.

Nach harten Stößen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf den Steinboden etc.) muss das Kunststoff-Klarsichtteil auch ohne erkennbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr).

Der Einbau des Filters sollte grundsätzlich nach der Wasseruhr vorgenommen werden, um das gesamte Rohrnetz zu schützen. Max. Nenndruck beachten. Vor und nach dem Filter muss eine Absperrmöglichkeit vorhanden sein. Der Filter kann nur in waagrecht verlaufende Leitungen eingebaut werden (Fließrichtungspfeil beachten).

Inbetriebnahme:

Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder auf richtigen Sitz prüfen und Ablass-Schraube schließen. Dabei darf kein Werkzeug verwendet werden. Handfestes Anziehen genügt.

Absperrventile vor und nach dem Filter langsam öffnen und die Rohrleitung an der nächsten Entnahmestelle nach dem Filter entlüften.

Filterelementwechsel:

Wenn infolge zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck spürbar nachlässt, spätestens jedoch alle 6 Monate muss das komplette Filterelement oder die Filterhülse gewechselt werden. Dabei hygienische Sorgfalt wahren.

Die Reinigung der Kunststoffteile darf nur mit einem feuchten, weichem Tuch erfolgen; keine Lösungs-, Spül- oder Waschmittel benutzen.

Absperrventile vor und nach dem Filter schliessen. Entlüftungsschraube lösen, damit der Filter druckentlastet wird. Klarsichtzylinder abschrauben (kein Werkzeug benutzen), verschmutztes Filterelement wegwerfen und durch ein Neues ersetzen. Oder bei Verwendung von Filtervlies, Stützkörper und Kombinationsdichtung weiterverwenden und nur die Gewebehülse bzw. Vlies-Filterhülse austauschen. Klarsichtzylinder wieder einschrauben.

Filter wieder in Betrieb nehmen (siehe Inbetriebnahme).

Ersatzfilterelemente:

Filterelemente 90 μm 10 Stück hygienisch einzeln verpackt im Umkarton. Bestell-Nr. 10994

Filterhülse Polyester-Vlies 50 μm , 20x10er-Pack im Umkarton. Bestell-Nr. 10999

Filterhülse Gewebe 90 μm (DVGW), 3x5er-Pack im Umkarton. Bestell-Nr. 10898

Änderungen vorbehalten!

Die Einrichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen lt. der AVB Wasser V, §12.2 nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragenes Installationsunternehmen erfolgen.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Sichtkontrolle und der Wechsel des Filterelements durch den Betreiber.

Nach DIN 1988 Teil 8 Anhang B muss der Filter alle 2 Monate durch Sichtkontrolle auf Dichtheit und Verschmutzung kontrolliert werden und das Filterelement regelmässig, je nach Betriebsbedingungen, **spätestens jedoch alle 6 Monate gewechselt werden.**

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleisssteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleisssteile	
Dichtelemente	alle 3 Jahre
Klarsichtzylinder	alle 15 Jahre

Beratung durch: